

## Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 22.03.2018

---

|  |  |
|--|--|
| <b>Sitzungsort:</b>                          | "Kaffeetrichter", Infozentrum,<br>Löberstraße 34, 99096 Erfurt                       |
| <b>Beginn:</b>                               | 17:00 Uhr  |
| <b>Ende:</b>                                 | 18:45 Uhr  |
| <b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b> | Siehe Anwesenheitsliste  |
| <b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b> | Siehe Anwesenheitsliste  |
| <b>Sitzungsleiter:</b>                       | Herr Bärwolff  |
| <b>Schriftführerin:</b>                      |  |

### Tagesordnung:

| I.   | Öffentlicher Teil  | Drucksachen-<br>Nummer |
|------|--|------------------------|
| 1.   | Eröffnung und Begrüßung  |                        |
| 2.   | Änderungen zur Tagesordnung  |                        |
| 3.   | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom<br>22.02.2018  |                        |
| 4.   | Dringliche Angelegenheiten   |                        |
| 4.1. | Dringliche Informationsaufforderung - Ausfall Brunnen-<br>kresseernte<br>BE: Vertreter der Fraktion SPD<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicher-<br>heit und Wirtschaft | <b>0633/18</b>         |

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **2620/17**  
20.12.2017  
Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018  
Parkplatzsituation im Umfeld der Innenstadt  
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften
- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0136/18**  
07.03.2018  
Sanierungs- und Investitionsstau in Erfurt  
BE: Fragesteller Vertreter Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen
- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0479/18**  
07.03.2018  
Auslastung der Erfurter Parkhäuser  
BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜND-  
NIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018 **2223/17**  
Bestätigung Entwurfsplanung - Komplexobjekt Kerspl-  
ebener Chaussee Ost  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Kerspleben
- 6.1.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018 **2703/17**  
Festlegung aus der Sitzung BuV vom 30.11.2017 zum TOP  
4.1 Dringliche Angelegenheiten DS 2223/17-  
hier Nachfrage welche Konsequenzen die Verschiebung  
des 1. BA hat?  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr  
und Liegenschaften

- 6.1.2. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018 **0132/18**  
 Festlegung aus der Sitzung BuV vom 11.01.2018 zum TOP 5.2 -  
 Bestätigung Entwurfsplanung Komplexobjekt Kersplebener Chaussee Ost (DS 2223/17)  
 hier: Höherlegung Regenwasserkanal  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 6.1.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0143/18**  
 31.01.2018  
 Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018  
 Grundhafter Ausbau der Kersplebener Chaussee  
 BE: Fragesteller Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 6.2. Neugestaltung der Platzfläche Iderhoffstraße/ Rathen- **0453/18**  
 austrasse  
 Bereitstellung von Städtebaufördermitteln  
 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der Sitzung BuV 30.11.2017 - TOP 6.4 **2704/17**  
 Festlegungen des Ausschusses DS 2408/17 - hier Prüfung Beleuchtung P+R Platz am Roten Berg  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0493/18**  
 22.02.2018 zum TOP 5.6 - Haltestelle Warschauer Straße (DS 2839/17) - hier: bauliche Veränderungen  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0495/18**  
 22.02.2018 zum TOP 5.8 - Verkehrssituation vor der KITA "Am Brühl", Lauentor 5, 99084 Erfurt (DS 0140/18) - hier: Verkehrszählung  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

- |      |  |                |
|------|--|----------------|
| 7.4. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 22.02.2018 - zum TOP 5.4 Sonderparkgenehmigungen innerhalb der Begegnungszone (DS 2747/17) - hier: Liste zur Vergabe von Sonderparkgenehmigungen<br>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften  | <b>0546/18</b> |
| 7.5. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 22.02.2018 zum TOP 6.3 (DS 0185/18) Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für die Errichtung eines Technischen Rathauses der Stadt Erfurt in der Warsbergstraße - hier: geplante Fassadengestaltung<br>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | <b>0547/18</b> |
| 8.   | Informationen  |                |
| 8.1. | Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018<br>Umsetzung der DS 0270/17 "Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele"<br>BE: Antragsteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport   | <b>0359/18</b> |
| 8.2. | Sachstandsbericht Bau eines Geh-/Radweges entlang der Schwarzburger Straße<br>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung   | <b>0396/18</b> |
| 8.3. | sonstige Informationen   |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lag eine Dringliche Informationsaufforderung – Ausfall Brunnenkresseernte (DS 0633/18) vor.

Da die Ausschussmitglieder keine Begründung der Dringlichkeit wünschten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Aufnahme der dringlichen Drucksache unter dem Top 4.1 Dringliche Angelegenheiten zur Abstimmung. Dieser wurde einstimmig zugestimmt.

Des Weiteren lag ein Antrag auf Vertagung des Ortsteilbürgermeisters von Kerspleben für den TOP 6.1 ff. *Bestätigung Entwurfsplanung – Komplexobjekt Kersplebener Chaussee (DS 2223/17)* vor.

Für Herrn Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN war es nicht nachvollziehbar, warum die Drucksache ein weiteres Mal vertagt werden sollte. Seiner Meinung nach gab es ständig neue Gründe des Ortsteilbürgermeisters von Kerspleben die Sache zu vertagen und mittlerweile können auch andere Ortsteile dies nicht mehr nachvollziehen. Andere Ortsteile warten darauf und Kerspleben stellt sich weiterhin quer. Seines Erachtens sollte die Drucksache beschlossen werden oder zurückgestellt werden, damit andere Ortsteile vorgezogen werden können.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften äußerte, dass es seines Erachtens schon wichtig sei, dass der Ortsteilbürgermeister von Kerspleben bei der Entscheidung dabei ist und er deshalb für die Vertagung wäre. Dem stimmte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, zu.

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, schlug außerdem vor, die Tagesordnungspunkte 5.1 (DS 2620/17) und 7.4 (DS 0546/18) gemeinsam zu behandeln. Die Ausschussmitglieder waren damit einverstanden.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht, daher stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.02.2018**

Die Niederschrift wurde wie folgt

**genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

**4. Dringliche Angelegenheiten**

- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Ausfall Brunnenkresseernte 0633/18**  
**BE: Vertreter der Fraktion SPD**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft**

Herr Metz, Fraktion SPD, bedankte sich für die Zwischenantwort und wünschte eine erneute Information nach stattgefundener vor-Ort-Besichtigung und dem Gespräch mit dem Betreiber des Kresseparks.

**vertagt**

**5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates**

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017 2620/17**  
**Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018**  
**Parkplatzsituation im Umfeld der Innenstadt**  
**BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Der Tagesordnungspunkt 5.1 wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 7.4 behandelt.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften erklärte, dass die vorgelegte Liste nicht abschließend sei. Seitens der Stadt Erfurt wurde bei der IHK der Vorschlag gemacht, noch weitere Berufsgruppen aufzunehmen.

Wenn ein Ergebnis von allen Städten vorliegt, dann werde die Liste ergänzt und in diesem Zusammenhang wird dann auch der Zeitplan für die Inkraftsetzung veröffentlicht – bisher gibt es aber noch keinen Rücklauf.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte, ob man im Bau- und Verkehrsausschuss vor Inkrafttreten eine weitere Information bekommt. Das bejahte der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, sagte, dass sich viele Hilfsdienste an die Fraktion gewandt hatten, welche bisher nicht in der Liste stehen. Diese benötigen aber dringend eine Sonderparkgenehmigung. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften wies auf zuvor Gesagtes hin.

Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD, äußerte ebenfalls, dass viele Berufsgruppen ihre Arbeit auch mit dem Privat-PKW durchführen und bat um Berücksichtigung.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 07.03.2018 0136/18**  
**Sanierungs- und Investitionsstau in Erfurt**  
**BE: Fragesteller Vertreter Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen**

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, bat um aufgeschlüsselte Informationen, wie hoch die Investitionskosten für die Straßenverkehrsanlagen, Fahrbahnen, Geh- und Radwege ist um diese zu erhalten bzw. diese nutzen zu können.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erwähnte, dass es bereits einen solchen Straßenzustandsbericht gab, welcher auch im Ausschuss für Bau und Verkehr vorgestellt wurde.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte noch einmal die Thematik. So erklärte er, dass jede zweite Straße im Stadtgebiet in einem guten Zustand sei. Bei den anderen Straßen in Anbetracht des schlechten Zustandes jedoch ein hoher Investitionsbedarf besteht.

Herr Kallenbach war der Meinung, dass die Aussagen einfach konkreter werden müssen und man die Vorlage eines qualifizierten Dokumentes von Nutzen wäre.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte anhand von konkreten Zahlen den bestehenden Finanzbedarf und erklärte andererseits, dass die Erstellung eines solchen Zustandsberichtes eines hohen Aufwandes bedarf und hierfür leider nicht genügend Personal vorhanden sei.

**zur Kenntnis genommen**

**5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom  
07.03.2018**

**0479/18**

**Auslastung der Erfurter Parkhäuser**

**BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN**

**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften**

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich im Namen seines Fraktionskollegen Herrn Prof. Dr. Thumfart für die Beantwortung und teilte mit, dass man eigentlich zur Erkenntnis gekommen sei, dass in Erfurt keine weiteren Parkhäuser notwendig wären und man sollte bei weiteren Überlegungen für neue Parkhäuser diese Studie unbedingt mit einbeziehen.

Herr Metz, Fraktion SPD, meinte, dass man diese Studie sehr differenziert betrachten sollte – z. B. sei das Parkhaus Thüringenhaus tagsüber zu 100% ausgelastet. Sehr viele Parkhäuser sind tagsüber sehr ausgelastet, was in der Studie aber anders zu verstehen sei.

Herr Kanngießer wies darauf hin, dass doch das Ziel sei, die Autos aus der Innenstadt raus zu bekommen und mehr die Nutzung von P+R Plätzen außerhalb der Innenstadt zu fördern.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften teilte mit, dass in dieser Studie die vermieteten Parkplätze nicht als freie Parkplätze enthalten sind, sondern hier nur wirklich freie Parkplätze ausgewiesen wurden. Dem stimmte ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung zu.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, hatte außerdem folgende Fragen, welche durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und einen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung beantwortet wurden.

1. Am Parkplatz Messe, sollte ein weiterer Parkplatz entstehen. Wie ist der aktuelle Sachstand zum Thema Grundstücksproblem am Standort?
2. In der Nordhäuser Straße war ein neues Parkhaus geplant – ist ein Bau in absehbarer Zeit geplant?
3. Problem Grundstücksverfügbarkeit beim P+R Platz am Ringelberg – ist in absehbarer Zeit damit zu rechnen?

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, ob nicht beispielsweise die Parkplätze vor diversen Kaufhallen von Anwohnern über Nacht genutzt werden könnten und ob Gespräche eventuell schon stattgefunden haben.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung teilte mit, dass es solche Überlegungen schon gab, aber dass durch die Überschneidungen mit den Öffnungszeiten eine Doppelnutzung kaum realisierbar sei und man außerdem das Thema Verkehrssicherungspflicht nicht außer Acht lassen darf. Von den Betreibern der Kaufhallen will keiner die Verantwortung der Verkehrssicherungspflicht übernehmen. Dem stimmten Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, sowie Herr Metz, Fraktion SPD, zu.

Herr Stampf erwähnte in diesem Zusammenhang, das man darüber bereits im Stadtrat diskutiert hatte. Herr Metz wies auch darauf hin, dass eine Nutzung der Parkflächen durch Anwohner von den Firmenzentralen der Supermarktketten abgelehnt wird.

zur Kenntnis genommen

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018 2223/17  
Bestätigung Entwurfsplanung - Komplexobjekt Kersplebener Chaussee Ost  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Siehe TOP 2.

vertagt

- 6.1.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018 2703/17  
Festlegung aus der Sitzung BuV vom 30.11.2017 zum TOP 4.1 Dringliche Angelegenheiten DS 2223/17- hier Nachfrage welche Konsequenzen die Verschiebung des 1. BA hat?  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Siehe TOP 6.1

vertagt

- 6.1.2. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018 0132/18  
Festlegung aus der Sitzung BuV vom 11.01.2018 zum TOP 5.2 -  
Bestätigung Entwurfsplanung Komplexobjekt Kersplebener Chaussee Ost (DS 2223/17)  
hier: Höherlegung Regenwasserkanal  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Siehe TOP 6.1

vertagt

- 6.1.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 31.01.2018 0143/18  
 Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018  
 Grundhafter Ausbau der Kersplebener Chaussee  
 BE: Fragesteller Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Siehe TOP 6.1

**vertagt**

- 6.2. Neugestaltung der Platzfläche Iderhoffstraße/ Rathenaus- 0453/18  
 traße  
 Bereitstellung von Städtebaufördermitteln  
 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, ob die geplante Platzgestaltung bei den Bürgern vorgestellt wurde und wenn nicht, ob eine Vorstellung noch geplant ist.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN fand auch, dass eine Bürgerbeteiligung gut wäre. Außerdem erkundigte er sich, welche Bäume gepflanzt werden.

Eine Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und -planung erläuterte, dass man heute nicht über die Gestaltung sondern über die Bereitstellung von Städtebaufördermitteln entscheiden würde. Vor dem Hintergrund der Regelungen der Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse ist eine Bestätigung der Planung durch den Ausschuss nicht vorgesehen. Dennoch wäre eine Nachreichung der Baumarten möglich.

Daher wurde folgende Festlegung getroffen:

|  |                        |
|--|------------------------|
| <p>Der Bau- und Verkehrsausschuss bittet zur geplanten Neugestaltung der Platzfläche Iderhoffstraße/Rathenausstraße um Nachreichung der Unterlagen der geplanten Baumarten.</p> <p>V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften<br/> T: 26.04.2018</p> | <p>DS<br/> 0670/18</p> |
|--|------------------------|

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, äußerte sich positiv zum Vorhaben.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, stellte die Drucksache mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **Beschluss**

**01**

**Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, die Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 171.000 € für die Gestaltung des Platzes im Bereich Iderhoffstraße/ Rathenausstraße.**

## **7. Festlegungen des Ausschusses**

- 7.1. Festlegung aus der Sitzung BuV 30.11.2017 - TOP 6.4 Festlegungen des Ausschusses DS 2408/17 - hier Prüfung Beleuchtung P+R Platz am Roten Berg 2704/17**  
**BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Im Zusammenhang mit der Drucksache 2704/17 wurde die folgende Festlegung getroffen:

|  |               |
|--|---------------|
| Anhand von Fotos und Plänen (als Anlage beigefügt) erklärte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN in welchem Bereich keinerlei Beleuchtung vorhanden ist.   | DS<br>0669/18 |
| Man einigte sich gemeinsam mit dem Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes auf einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin zur Begutachtung des Ist-Zustandes.  |               |
| Der Bau- und Verkehrsausschuss legte daraufhin fest, dass spätestens bis zur Sommerpause eine erneute Information, über die tatsächlichen Begebenheiten, sowie die Möglichkeiten für eine Verbesserung der Beleuchtung in diesem Bereich, erfolgen soll. |               |
| V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften<br>T: 07.06.2018  |               |

**zur Kenntnis genommen**

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 0493/18  
22.02.2018 zum TOP 5.6 - Haltestelle Warschauer Straße  
(DS 2839/17) - hier: bauliche Veränderungen  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und  
Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich für die Beantwortung der Fragen.

**zur Kenntnis genommen**

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 0495/18  
22.02.2018 zum TOP 5.8 - Verkehrssituation vor der KITA  
"Am Brühl", Lauentor 5, 99084 Erfurt (DS 0140/18) - hier:  
Verkehrszählung  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und  
Liegenschaften

Zur Drucksache lag eine Zwischeninformation der Verwaltung vor – eine abschließende Information wird frühestens in der Sitzung im Juni möglich sein.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN berichtete von einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit dem Elternvertreter und einem Professor der Fachhochschule Erfurt. Er erklärte, dass die Situation aus seiner Sicht problematisch ist. Das sich dort eine KITA befindet, wird von den Autofahrern nicht wahrgenommen. Es gibt nun Überlegungen, ob eventuell optische Signale, wie z. B. „Vorsicht Kinder“ eine Verbesserung der Situation bringen würden.

Er teilte mit, dass es möglich wäre, mit der Fachhochschule ein Studentenprojekt ins Leben zu rufen, aber nur nach erfolgter Absprache mit der Verwaltung. Daher fragte er, ob die Verwaltung zu einem Gesprächstermin bereit wäre. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes äußerte seine Bereitschaft zum Gespräch.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN äußerte, sich zum Fehlverhalten einiger Eltern, welche sehr rücksichtslos parken würden und die Situation dadurch verschärfen. Herr Metz, Fraktion SPD, erklärte auf Grundlage eines Gespräches mit den Erzieherinnen, dass diese Situation als nicht so dramatisch, wie dargestellt, betrachten. Die Idee für das Studentenprojekt befürwortete Herr Metz.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sah bei keiner KITA in Erfurt eine besondere Gefahrenlage.

Die Drucksache wurde

**vertagt**

- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 22.02.2018 - zum TOP 5.4 Sonderparkgenehmigungen innerhalb der Begegnungszone (DS 2747/17) - hier: Liste zur Vergabe von Sonderparkgenehmigungen  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 0546/18

Siehe TOP 5.1

zur Kenntnis genommen

- 7.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 22.02.2018 zum TOP 6.3 (DS 0185/18) Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für die Errichtung eines Technischen Rathauses der Stadt Erfurt in der Warsbergstraße - hier: geplante Fassadengestaltung BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 0547/18

Die Ausschussmitglieder baten um eine nochmalige Präsentation der Fassadengestaltung.

Es wurde daher folgende Festlegung getroffen:

|  |               |
|--|---------------|
| Der Bau- und Verkehrsausschuss bittet um Präsentation der geplanten Fassadengestaltung des technischen Rathauses in der Warsbergstraße in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 07.06.2018 | DS<br>0672/18 |
| V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften<br>T: 07.06.2018  |               |

zur Kenntnis genommen

## 8. Informationen

- 8.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.02.2018 Umsetzung der DS 0270/17 "Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele"  
BE: Antragsteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport 0359/18

Derzeit liegt noch keine abschließende Information der Verwaltung vor, daher wurde die Drucksache

vertagt

**8.2. Sachstandsbericht Bau eines Geh-/Radweges entlang der Schwarzburger Straße 0396/18**  
**BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung**

Die Ortsteilbürgermeisterin von Marbach war anwesend und erkundigte sich, wann die Erarbeitung der Vorplanung geplant ist.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN schlug vor, dass die Ergebnisse der Vorplanung im Bau- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden sollten.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung teilte mit, dass es Ziel sei noch in diesem Jahr mit der Vorplanung zu beginnen.

**zur Kenntnis genommen**

**8.3. sonstige Informationen**

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., informierte, dass in der Wilhelm-Külz-Straße durch Erdarbeiten ein Kabel der Telekom zerstört wurde. Die Anwohner haben seit längerer Zeit kein Internet und teilweise auch kein Telefon mehr. Er fragte nach, wie lange das noch dauert.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass die Telekom sofort informiert wurde und die Verwaltung hier leider überhaupt keinen Einfluss darauf hat. Dies sei Sache der Telekom.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN erkundigte sich, ob zum Thema Komplexobjekt Mönchsgasse/St.-Ulrichs-Gasse, Alach (DS 1766/17) ein weiterer Termin mit dem Ortsteilrat wegen der Problematik „neue Laternen“ stattgefunden habe. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes bejahte dies und führte kurz aus. Das Ergebnis des Termins ist, dass die Straßenbeleuchtung erneuert wird.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN erkundigte sich, ob alle Betroffenen über die Sperrung der Marktstraße und den dadurch beeinträchtigten Straßenbahnverkehr informiert wurden.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass alle Betroffenen rechtzeitig darauf hingewiesen wurden.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften machte auf die Informationsveranstaltung zum „Zick-Zack-Weg“ auf dem Petersberg aufmerksam (23.03.2018, 16.00 Uhr – Ratssitzungssaal) und warb für eine Teilnahme.

Ziel der Veranstaltung ist es, darüber aufzuklären, welche Abhängigkeiten in Hinsicht auf eine barrierefreie Erschließung des Petersberges bestehen.

Herr Stampf äußerte sich positiv über die Aktion der Stadtverwaltung und erkundigte sich, mit welchem Ergebnis man aus dieser Veranstaltung raus gehen möchte. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften antwortete.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften äußerte außerdem, dass der Weg nicht allein für die BUGA gebaut wird, sondern der dauerhaften Erschließung des Petersberges dient und somit eine Bereicherung wäre.

Weitere Informationen gab es nicht.

gez. Bärwolff  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin